

Internationales, gemeinnütziges Zeitzeugenarchiv startet EU-Projekt

Memoro – Die Bank der Erinnerungen e.V. startet das erste EU-Projekt: eine Lernpartnerschaft im Rahmen des Lifelong Learning Programms nach Grundtvig namens HIS-Story. 2012 ist das „Europäische Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“.

München, den 10. Dezember 2012

Projektbeschreibung:

HIS-Story steht für die Entwicklung von drei Schlüsselkomponenten in der Lernpartnerschaft:



- H: Geschichte (History);
- I: Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT - Information and Communication Technology);
- S: Senioren (Seniors).

Die Partnerschaft geht neue Wege, um Erinnerungen von Senioren durch den Einsatz von Videos und moderner Informations- und Kommunikationstechnik zu sammeln und zu verbreiten.

In diesem Projekt (Dauer: September 2012 bis Juli 2014) sowie in unserer Philosophie werden Senioren über 60 als Besitzer von lebenden historischen Schätzen, wie auch als motivierte Interviewer, angesehen. Sie werden entsprechend geschult, um eine aktive Rolle bei der Sammlung dieser Schätze innerhalb der älteren Generationen spielen zu können, aber auch um das Internet, die Videotechnik und die Computertechnik besser kennenzulernen (ICT).

Während unserer Workshops treffen Senioren mit jüngeren Menschen zusammen um ihr Wissen zu teilen und werden dazu im Gegenzug von den jüngeren Teilnehmern in moderne IT-Techniken eingeführt.

Während jeder der sechs geplanten Mobilitäten/Reisen erkunden alle Teilnehmer Werkzeuge und Techniken für die Sammlung, die Aufnahme und die Verbreitung der erzählten Geschichte/n - oral history. Die sechs verschiedenen Teilnehmer neben Memoro aus Deutschland sind Italien, Belgien, Irland, Griechenland, Finnland. Genauere Angaben finden sich in dem Blog: <http://hisstorygrundtvig.tumblr.com/>. Dort wird fortlaufend über das Projekt berichtet.



**Programm für
lebenslanges
Lernen**

Unterstützung durch die EU:

Die Grundtvig-Lernpartnerschaft wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieser Text spiegelt nur die Ansichten des Autors und die Kommission kann

nicht verantwortlich gemacht werden für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen. HIS-Story - Referenz: 2012-1-IT2-GRU06-37050 6

Über Memoro – Die Bank der Erinnerungen:

Memoro – Die Bank der Erinnerungen e.V. ist eine Non-Profit-Organisation, die sich mit der Aufzeichnung der Erfahrungen und Lebensgeschichten von Menschen über 60 Jahren befasst, in Form von kurzen Videoclips um die fünf Minuten jeweils, gerne mehrere Clips pro Zeitzeuge. Auf diese Art möchten wir dieses Wissen weltweit gratis zur Verfügung stellen.

Jeder hat die Möglichkeit mitmachen, sich zu registrieren und z.B. die eigenen Großeltern zu interviewen und dies dann bei www.memoro.org/de-de hochzuladen. Nach inhaltlicher Prüfung schalten wir die Clips dann frei. Gegründet wurde Memoro in Turin, Italien, als „Banca della Memoria“. Im August 2007 wurde die erste Website im Juni 2008 ins Leben gerufen und nun ist das Projekt in 14 Ländern auf vier Kontinenten aktiv. Die Videos auf der Website www.memoro.org wurden seit 2008 mehr als acht Millionen Mal aufgerufen.

Memoro - Die Bank der Erinnerungen e.V.

Nikolai Schulz

Dachauer Str.123

80335 München

Tel.: +49-89-95455453

Mobil: +49-179-2963669

Email: nikolai.schulz@memoro.org

Website: www.memoro.org/de-de

